



Kita St. Dionysius  
Hopstener Str.11  
49509 Recke  
Ansprechpartnerin:  
Anja Leismann Tel. 3441  
Kita.stdionysius-recke@bistum-muenster.de

Kita Arche  
Am Kreuzkrug 3  
49509 Recke  
Ansprechpartnerin:  
Janine Budde Tel. 932537  
Kita.diearche-recke@bistum-muenster.de

Kita St. Marien  
Kirchstr.15  
49509 Recke  
Ansprechpartnerin:  
Angelika Rekers Tel.8520  
Kita.stmarien-steinbeck@bistum-muenster.de

Kita St. Martin  
St.Martin Str.11  
49509 Recke  
Ansprechpartnerin:  
Mechthild Thünemann Üffing Tel 80367  
Kita.stmartin-obersteinbeck@bistum-muenster.de

Kita St. Dionysius — Kita Die Arche — Kita St. Marien – Kita St. Martin

## „Wichtige Mitteilung zur Schließung unserer Kitas in St. Dionysius“

### Betreuungsverbot für Kinder und Eltern in der Kindertagesbetreuung und Betreuung von Kindern von Schlüsselpersonen

An alle Eltern,  
deren Kinder die Kindertagesstätten  
der Kirchengemeinde St. Dionysius  
besuchen !

Recke, den 15. März 2020

Am Freitag hat unser Ministerpräsident Armin Laschet auf der Pressekonferenz die ernste Situation beschrieben, die uns in allen Bereichen durch den Coronavirus betrifft. Für die Kindertagesstätten hat die Landesregierung beschlossen, dass die Kitas in NRW ab Montag, 16.03.2020, bis einschließlich Freitag, 17.04.2020, geschlossen bleiben.

Wie in den Schulen bieten unsere Kitas ab Montag, 16.03.2020, während der normalen Öffnungszeiten eine **Notfall-Betreuung nur für Kinder an, deren Eltern in einer kritischen Infrastruktur sogenannten Schlüsselstellungen tätig sind** und keine anderweitige Betreuungsmöglichkeit für Ihre Kinder im privaten Umfeld organisieren können. Das Jugendamt des Kreises Steinfurt organisiert derzeit eine Betreuungsmöglichkeit für Eltern—Schlüsselpersonen in wichtigen Infrastrukturen (u.a. Kliniken, Pflege, Unternehmen für Medizinprodukte, Energieversorgung, Justiz, Polizei, Feuerwehr, Erzieher/innen, Lehrer/innen und Mitarbeiter im Kinderschutz). Hierfür müssen Sie unbedingt Ihren Betreuungsbedarf über das Formular (Notfallkinderbetreuung — Betreuungsformular) dem Kreis Steinfurt per E-Mail an folgende Adresse mitteilen: [notbetreuung@kreis-steinfurt.de](mailto:notbetreuung@kreis-steinfurt.de).

**Dem Antrag ist eine Unabkömmlichkeitsbescheinigung des Arbeitgebers für beide Elternteile bzw. für einen Elternteil bei Alleinerziehenden beizufügen. Nach der Zusage durch den Kreis Steinfurt wird der jeweilige Kindergarten informiert.**

Dabei muss auf folgendes unbedingt geachtet werden seitens dieser Eltern, denen Notfallbetreuung durch den Kreis Steinfurt zugesagt ist:

- Ihre Kinder weisen keine Krankheitssymptome auf
- die Kinder stehen nicht in Kontakt zu infizierten Personen bzw. seit dem Kontakt mit infizierten Personen sind mindestens 14 Tage vergangen und sie weisen keine Krankheitssymptome auf,
- die Kinder haben sich nicht in einem Gebiet aufgehalten, das durch das Robert-Koch-Institut (RKI) aktuell als Risikogebiet ausgewiesen ist (tagesaktuell abrufbar im Internet unter [www.rki.de/DE/Content/infAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/Risikogebiete.html](http://www.rki.de/DE/Content/infAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete.html) bzw. mindestens 14 Tage seit Rückkehr aus diesem Risikogebiet vergangen sind und sie keine Krankheitssymptome zeigen.

Liebe Eltern !

In dieser angespannten Situation haben Sie bitte Verständnis dafür, dass alle anderen Familien, in denen



die Eltern nicht in einer wichtigen Infrastruktur tätig sind, die Betreuungsleistungen nicht in Anspruch nehmen können.

Das Land NRW das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales hat ein **Betreuungsverbot für Kinder und Eltern** in Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflegestellen, verfügt. Dieses **Betreuungsverbot** gilt ab Montag, den 16.03.2020, bis Sonntag, den 19.04.2020.

Oberste Priorität hat nun, dass die Betreuung von Schlüsselpersonen ab Montag, den 16.03.2020, sichergestellt ist Bis Mittwoch, den 18.03.2020, soll eine Bescheinigung vom Arbeitgeber beigebracht werden, dass es sich um Schlüsselpersonen handelt.

Aktuell geht es darum, dass die Verbreitung des Virus verlangsamt wird, um krankheitsanfällige, vor allem ältere Menschen mit Vorerkrankungen zu schützen und Leben zu retten. Ebenfalls müssen wir— zum Wohle aller Menschen —die Arbeitsfähigkeit in den für uns alle wichtigen Infrastrukturen sichern.

Es wird eine große Herausforderung für unsere Zivilgesellschaft, bei der es in allen Bereichen Einschränkungen geben wird. Und es ist eine Aufforderung bei dieser Krise zusammenzustehen und mitzuhelfen, dass wieder normale Zeiten kommen.

In der Hoffnung, dass Sie vieles in Ihrem Umfeld organisieren können,  
grüßt Sie

*Jürgen Heukamp, Pfarrer und Dechant*

***Der Kirchenvorstand St. Dionysius***